

### 3.5.9 S/F/J – SP BA IGV-Bodenarbeitsaufgabe

-----offen-----

Zugelassene Reiter/Pferde:

Es sind alle Reiter und Pferde zugelassen.

Allgemeiner Hinweis:

Die Prüfung findet vorzugsweise auf der Ovalbahn statt, oder aushilfsweise auf einem Platz mit geeignetem, eher festem Untergrund und der Mindestgröße eines Dressurvierecks.

Die Ausrüstung des Pferdes ist beliebig, Hilfszügel sind nicht erlaubt.

Anforderungen und Ablauf:

- Aufstellen des Pferdes an der, durch die Richter festgelegten kurzen Seite, auf der linken Hand, im Stil des „ground tyings“, (der Zügel kann, muss jedoch nicht auf den Boden gelegt werden); Stillstehen min.10 Sek.
- Vorbereiten zum Rückwärtsrichten; in Einzelritten Rückwärtsrichten, ca. 6 Tritte.
- Offen zu den Richten ausdrückvoll aufstellen, im Stil des Vormusterns.
- Vorbereiten zum Vorführen im Schritt; im Schritt antreten bis zum Anfang der langen Seite Schritt.
- Bei Beginn der langen Seite anlaufen im Trab oder Tölt (wird gleich bewertet).
- Am Ende der langen Seite durchparieren und nach außen wenden.
- wiederum anlaufen im Trab oder Tölt, am Ende der langen Seite Halt, Stillstehen.
- Beliebig kehrt, Aufstellen zum Gruß zu den Richten, Gruß, Verlassen der Bahn, dabei soll das Pferd hinter dem Menschen gehen.

Die Aufgabe wird auswendig ausgeführt.

Um einen zügigen Ablauf zu gewährleisten, führt der nächste Teilnehmer sein Pferd in die Bahn, wenn der vorherige begrüßt hat.

Bewertung:

Bewertet werden Harmonie und Leichtigkeit der Vorführung; aufmerksame, feine Einwirkungen; geschickte Hilfengebung, insbes. gekonnte Körpersprache sowie aufmerksames, respektvolles Verhalten des Pferdes; Gesamteindruck.